

# LEHRSTUHL VWL, INSB. MONETÄRE ÖKONOMIE UND ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FINANZWIRTSCHAFT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg  
Tel. +49 (0)391 67 18393, Fax +49 (0)391 67 11199  
<http://www.vwlgeld.ovgu.de/>

## 1. Leitung

Prof. Dr. Horst Gischer

## 2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Horst Gischer

## 3. Forschungsprofil

- Mikro- und makroökonomischer Fragestellungen aus den Bereichen der Theorie und Empirie des Verhaltens der Anbieter (Banken) und Nachfrager (Unternehmen, private Haushalte) von Finanzdienstleistungen sowie der Geldpolitik und des Zentralbankverhaltens
- Charakterisierung des Wettbewerbs auf nationalen wie internationalen Finanzmärkten und der Bestimmungsgründe monetärer Phänomene

## 4. Forschungsprojekte

**Projektleiter:** Prof. Dr. Horst Gischer

**Projektbearbeiter:** Prof. Dr. Horst Gischer/Dipl.Vw. Toni Richter

**Kooperationen:** Prof. Dr. Fritz Helmedag

**Förderer:** Haushalt; 01.04.2008 - 01.04.2013

### **Internationaler Vergleich von Hochschulsystemen**

Vergleich zwischen Hochschulsystemen verschiedener Länder, insbes. der Bundesrepublik Deutschland und den USA; Untersuchungen zu Hochschulsystemen im Wettbewerb hinsichtlich Finanzierung sowie Forschungs- und Lehrleistungen

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Horst Gischer

**Projektbearbeiter:** Prof. Dr. Gischer, Horst; Dipl.-Vw. Richter, Toni; Dipl.-Kfm. Brämer, Patrick

**Kooperationen:** Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V.

**Förderer:** Sonstige; 01.12.2012 - 30.12.2015

### **Systemisches Risiko - Identifikation und Operationalisierung**

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Problem des systemischen Risikos im Kontext (vorausgesetzt) unvollkommener Märkte hat eine längere Tradition, einen wesentlichen Beitrag hat die Arbeit von Hellwig (1998) geleistet. Letztendlich geht es im Kern um die Diagnose und geeignete Internalisierung von externen Effekten (so auch

jüngst Lutz(2010)).

Zwei grundsätzlich unterschiedliche Analysemethoden bieten sich an und sollen auch simultan angewendet werden: Zum einen ist vor allem für die Unterstützung der "too big to fail"-Vermutung ein theoretisch fundierter Kausalzusammenhang zu entwickeln und ökonomisch zu testen. Zum anderen drängen sich für die Überprüfung der "too interconnected to fail"-Hypothese zunächst statistisch-deskriptive Methoden (z. B. Kovarianzanalyse, Verteilungs- und Standardisierungsverfahren) auf, um die umfangreiche Grundgesamtheit vieler verschiedener Finanzinstitute in einer Ökonomie geeignet zu ordnen und zu klassifizieren.

Darüber hinaus ist die Ableitung und Implementierung eines "Frühwarnsystems" identifizierter Bedrohungsfaktoren nationaler und internationaler Finanzmärkte angedacht.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Horst Gischer  
**Projektbearbeiter:** Dipl. Vw. Toni Richter/ Dipl. Kfm. Patrick Brämer  
**Förderer:** BMWi/AIF; 21.12.2009 - 01.01.2013

#### **Transmission von Leitzinsänderungen im Euro-Währungssystem**

Im Rahmen des europäischen Integrationsprozesses wurde mit dem Financial Services Action Plan 1999 auch die Einführung eines einheitlichen europäischen Marktes für Finanzdienstleistungen beschlossen. Spätestens mit der Implementierung eines einheitlichen Währungssystems wurden weitreichende nationale Kompetenzen an die EZB abgetreten und somit gleichsam die nationalen Zentralbanken durch die Europäische Zentralbank als zentrales Institut für die Geldpolitik abgelöst. Ziel dieses Forschungsprojektes ist es, den klassischen Zinskanal als zentrales Instrument der Geldpolitik einer empirischen Validierung hinsichtlich Präzision und Umfang der Wirksamkeit zu unterziehen. Insofern wird geprüft, ob und in welchem Ausmaß persistente Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern in Bezug auf die Reaktion von Leitzinsänderungen existieren. Darüberhinaus wird analysiert, welche Faktoren die Effizienz des klassischen Zinskanals determinieren. Hierbei steht insbesondere die Frage: inwieweit einzelne Kreditinstitute über Preissetzungsmacht sowohl im Aktiv als auch Passivgeschäft verfügen im Focus der Studie. In die Untersuchung werden dabei die zwölf Gründungsländer einbezogen.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Horst Gischer  
**Projektbearbeiter:** Prof. Dr. Horst Gischer/Dipl.Vw. Toni Richter  
**Förderer:** Haushalt; 01.07.2009 - 01.07.2014

#### **Wettbewerb im Bankensektor**

Die informationsökonomisch fundierte Weiterentwicklung der Banktheorie hat in den letzten 25 Jahren klar gemacht, dass die besonderen Eigenschaften von Kreditbeziehungen und Kreditmärkten erhebliche Einschränkungen des kompetitiven Potentials verursachen können, woraus wiederum die dauerhafte Behauptung von z.T. erheblichen Gewinnmargen resultiert. Daneben ist der Bankensektor (nicht nur) in der Bundesrepublik Deutschland beträchtlichen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterworfen, wodurch die tatsächliche Wettbewerbsintensität ebenfalls verringert werden kann. Im scharfen Gegensatz hierzu wird der Wettbewerb auf dem deutschen Bankenmarkt insbesondere im sogenannten Zinsgeschäft regelmäßig als überaus hart charakterisiert. Klassische Verfahren der Bestimmung der Wettbewerbssituation auf der Grundlage rein marktstruktureller Kenngrößen haben sich - unter verschiedenen Gesichtspunkten - oftmals als unbefriedigend herausgestellt. Ziel des Projektes ist daher die empirische Messung der Wettbewerbsintensität auf dem deutschen Bankenmarkt mittels modernen, theoretisch fundierten und ökonomisch adäquaten Methoden.

## **5. Veröffentlichungen**

### ***Nicht begutachtete Zeitschriftenaufsätze***

**Gischer, Horst; Spengler, Thomas**

Ergebnis und Erkenntnis in der Erfahrungswissenschaft

In: Forschung & Lehre. - Bonn: Dt. Hochschulverb, Bd. 19.2012, 11/12, S. 904-905; 2012

### ***Andere Materialien***

**Gischer, Horst**

Kommunen vor dem Kollaps

In: Sparkasse. - Stuttgart: Dt. Sparkassenverl, Bd. 129.2012, 6; 2012

**Gischer, Horst**

US-Banken - wenn Familienbande fehlen

In: Sparkasse. - Stuttgart: Dt. Sparkassenverl, Bd. 129.2012, 11, S. 4; 2012

**Gischer, Horst**

Währungsunion - Demokratie sieht anders aus

In: Sparkasse. - Stuttgart: Dt. Sparkassenverl, Bd. 129.2012, 9, S. 4; 2012

**Gischer, Horst; Herz, Bernhard; Menkhoff, Lukas**

Geld, Kredit und Banken - eine Einführung

In: Berlin [u.a.]: Springer, 2012, 3., aktualisierte und erw. Aufl.; XVI, 452 S.: III., graph. Darst.; 24 cm - (Springer-Lehrbuch), ISBN 3642232566

[Literaturverz. S. [425] - 441]; 2012